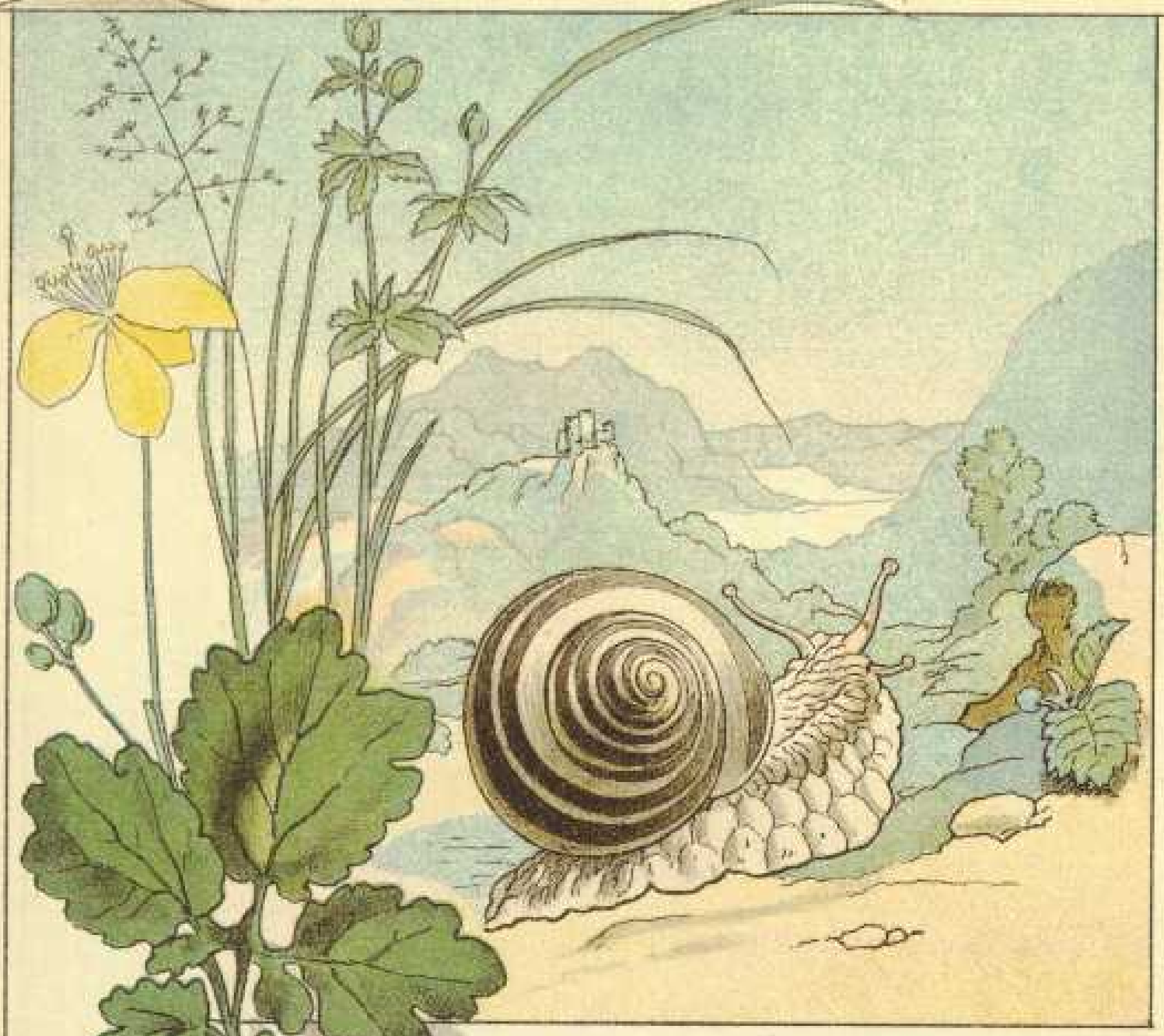
Die glückliche Schnecke.



Ei wie gut hat's doch die Schnecke,
Hat ihr eignes nettes Haus.
Wo sie hingeht schleppt sie's mit sich,
Niemals braucht sie da heraus.

Will sie schlafen, zieht geschwinde
Sie die kleinen Hörnchen ein,
Kriecht zurück in aller Stille
In ihr kleines Kämmerlein.

Ganz bedächtig und gemächlich
Geht die Schnecke Schritt vor Schritt,
Überall ist sie zu Hause,
Denn sie nimmt ihr Häuschen mit.

Wandre fröhlich deine Straße;
Zu der Reise wünsch' ich Glück.
Mußt du sterben, laß als Erbe
Doch dein Häuslein mir zurück.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000553